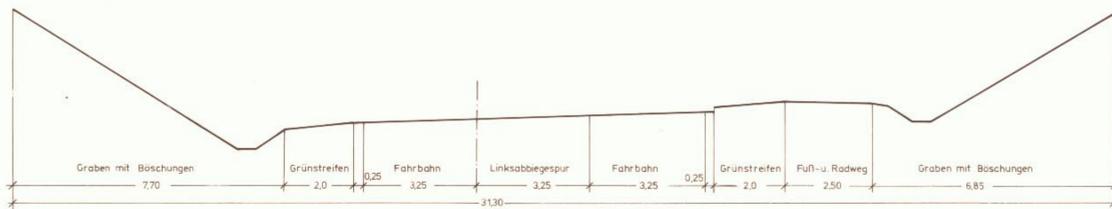
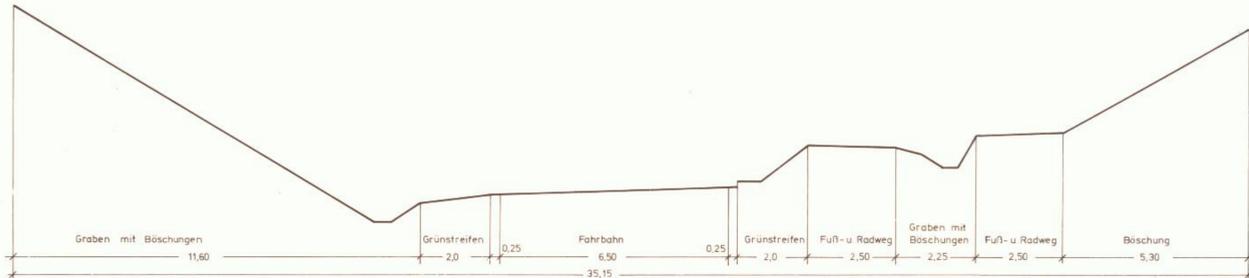


Regelquerschnitte M. 1:100

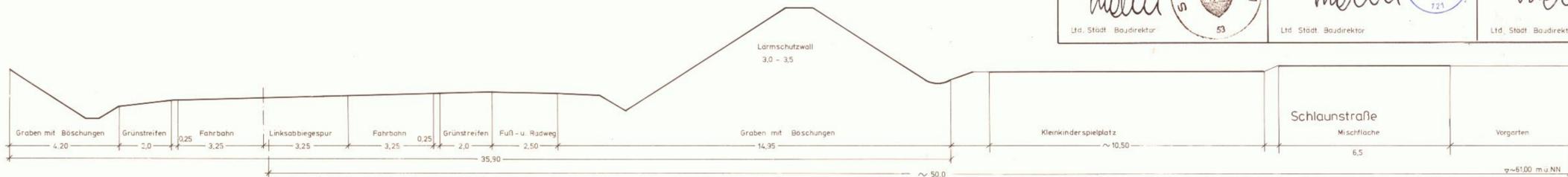
Schnitt A-B



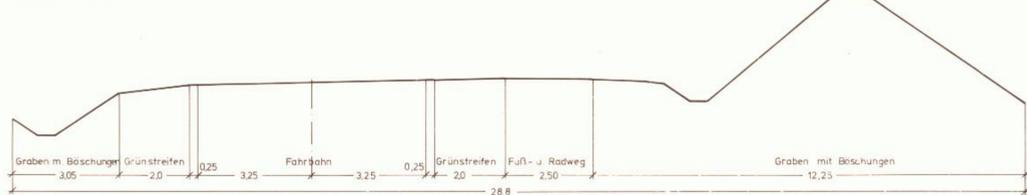
Schnitt C-D



Schnitt E-F



Schnitt G-H



Heideweg Schnitt I-J



Heideweg Schnitt K-L



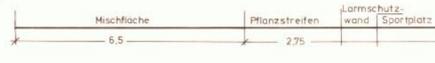
Zelterstraße Schnitt M-N



In der Fuchshöhle Schnitt O-P



In der Fuchshöhle Schnitt Q-R



Schlaunstraße Schnitt S-T



Menzelstraße Schnitt U-V (vorhandene Straße)



<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Hamm, 13. Febr. 1989</p> <p><i>Seyditz</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>24</p> <p>Stdt. Vermessungsdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan besteht aus zwei Blatt Zeichnung.</p> <p>Hamm, 14.02.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 2a(2) BBauG hat am 24.11.1983 als Bürgerversammlung als-Besprechungstermin-bei-der-Verwaltung-vom- -bis-entschiedlich- stattgefunden.</p> <p>Hamm, 14.02.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>
<p>Für den Entwurf:</p> <p>Hamm, 14.02.1989</p> <p><i>Arnrich-Thomas</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Stdt. Baurat</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 2 (1) BBauG am 16.04.1980 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 03.05.1980</p> <p>Hamm, 14.02.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 2a(4) BBauG am ... beschlossen, von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abzusehen.</p> <p>Hamm, Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>
<p>Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß § 3 (2) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit der Begründung vom 01.02.1989 am 15.03.1989 beschlossen</p> <p>Hamm, 16.03.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10. BauGB die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes und gemäß § 81 (1) u (4) BauO NW die örtlichen Bauvorschriften entsprechend ^{als Satzungen} als Satzungen ^{als Satzungen} am 12.12.1989 als Satzungen beschlossen. Der Bebauungsplan als Bestandteil des Ratsbeschlusses Hamm, 12.12.1989</p> <p>Hamm, 12.12.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Die im Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB vom Regierungspräsidenten erhobene: Mängel und Auflagen sind in Farbe eingetragen. Der Rat der Stadt Hamm ist den Maßgaben am ... beigetreten und hat am ... von den Auflagen Kenntnis genommen.</p> <p>Hamm, Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>
<p>Dieser Bebauungsplan hat mit der Begründung vom 01.02.1989 gemäß § 3(2) BauGB nach erfolgter Bekanntmachung am 17.03.1989 in der Zeit vom 28.03.1989 bis einschließlich 28.04.1989 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Hamm, 29.04.1989</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>53</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wurden in Verfügung vom 05.06.1990 Az.: 35.21-2/4-90 nicht geltend gemacht.</p> <p>Hamm, 25.06.1990</p> <p>Der Regierungspräsident Arnsberg i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>721</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 BauGB für diesen Bebauungsplan sowie seine Auslegung ist gemäß § 12 BauGB am 23.06.90 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hamm, 25.06.1990</p> <p>Der Oberstadtdirektor i. A.</p> <p><i>Möller</i></p> <p>STADT H A M M</p> <p>721</p> <p>Ltd. Städt. Baudirektor</p>

Stadt Hamm
Gemarkung Westtünen, Berge
Flur 1 7,8
Maßstab 1:100

Bebauungsplan Nr.03.042

Fuchshöhle

Rechtsgrundlagen:

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475 / SGV. NW. 2023) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256)

sowie Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) - in der gegenwärtig geltenden Fassung - in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -

§ 81 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - Landesbauordnung (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 419 / SGV. NW. 212) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -

Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 12.12.1989 ist am Tage ~~der~~ der ortsüblichen Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten in Arnsberg in Kraft getreten am 23.06.1990